

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# „Wer heute keine Vision hat, hat morgen kein Unternehmen mehr!“



## Kasimir M. Magyar

geboren 1935 in Ungarn, wiedergeboren 1956 in der Schweiz. Dank über 25 Jahren Management- und Marketingenerfahrung ein Professor, der nur predigt, was man auch realisieren kann. Seit 1992 ist er akademischer Direktor der europäischen Business School «Centre, Werkstatt für professionelles Unternehmertum» in Colmar, Elsass. Autor mehrerer Sachbücher, darunter «Das Marketing-Puzzle» sowie «Marketing-Pioniere und Pioniermanagement», ausgezeichnet als «bestes europäisches Marketing-Buch 1988».



## Peter Prange

Jahrgang 1955. Studium der Romanistik, Germanistik und Philosophie in Göttingen, Perugia, Paris und Tübingen. Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit zur Philosophie und Sittengeschichte der Aufklärung. Autor u. a. des Bestseller-Romans «Die Strauss-Dynastie». Kommunikator zwischen Kultur und Wirtschaft. Tätigkeit als freier Verlagslektor und Werbeberater. Hauptautor der warentkundlichen Reihe «Deutsche Standards» sowie des Top-Ten-Kompandiums «AVIS' Best of Germany».

In packenden Stories schildern die Autoren den Werdegang visionärer Unternehmer und ihrer Unternehmen, analysieren ihre Konzepte und Erfolgsgeheimnisse. Dabei beziehen sie in die sorgfältig recherchierten Fallstudien Dutzende von Praxisbeispielen aus den verschiedensten Branchen und Märkten ein:

### Erster Teil

#### Annäherungen:

#### Bilder einer besseren Welt

1. «Go west»: Visionen, Trends und Zukunftsgestaltung.
2. Sony: «It's not a trick – it's a vision». Von der Trümmerwerkstatt zum Weltkonzern.
3. The Body Shop: «Moral makes the world go around». Der unmögliche Erfolg einer unmöglichen Vision.
4. Just-in-time: «Nichts ist unmöglich». Visionen, Strategien, Innovationen.
5. «Living the future». Wirkungsweisen von Visionen.

### Zweiter Teil

#### Kraftakte: Momente des Menschenmöglichen

6. «There must be more to life than this». Motive und Eigenschaften von Visionären.
7. MMM. Marketing made by Migros. Motive und Eigenschaften des Marktes.
8. «Give me one moment in time». Geistesblitze nach Plan?

### Dritter Teil

#### Das visionäre Unternehmen: Skizzen seiner Verfassung

Charakterwechsel: Vom traditionellen zum visionären Unternehmen.

**Artikel I:** Unternehmensführung.

**Artikel II:** Mitarbeiter.

**Artikel III:** Organisation und Planung.

**Artikel IV:** Marketing.

**Epilog:** Der neue «homo oeconomicus»

## Zukunft im Kopf

Mit Illustrationen von Christophe Vorlet.

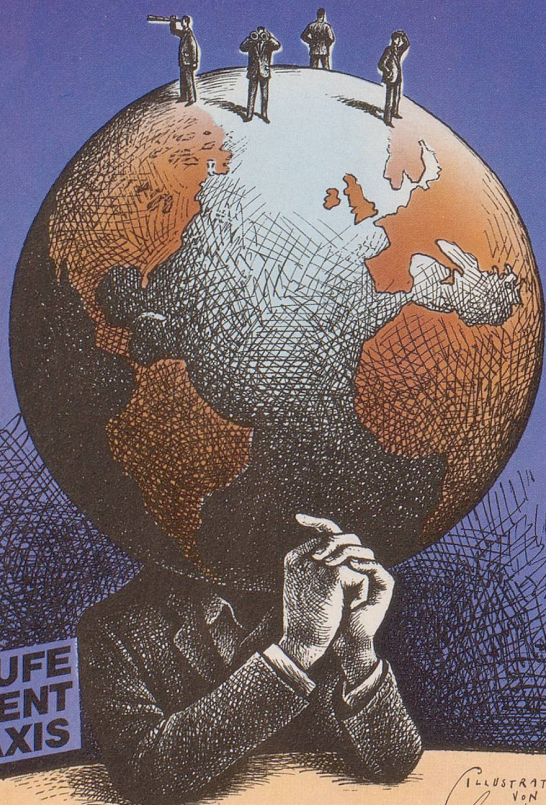
#### Wege zum visionären Unternehmen

Von Prof. Dr. Dr. h. c. Kasimir M. Magyar und Dr. Peter Prange. Neuerscheinung 1993. 320 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag DM 78.-. SFr. 79.90. ISBN 3-448-02764-2

Magyar/Prange

# Zukunft im Kopf

Wege zum visionären Unternehmen



HAUFE  
MANAGEMENT  
PRAXIS

ILLUSTRATIONEN  
VON  
Christophe Vorlet